

Klaus J. Milich

Die frühe Postmoderne

Geschichte eines europäisch-amerikanischen
Kulturkonflikts

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Vorbemerkung	9
Einleitung	13
I. Methodische Überlegungen zu einer kulturhistorischen Verortung der Postmoderne in den USA	25
II. Die europäische Krise der Moderne	57
1. Der Streit um »die zwei Kulturen«: Charles Percy Snow und Matthew Arnold	59
2. Literatur als Kulturkritik: Lionel Trilling	72
3. Sozialphilosophie als Kulturkritik: Herbert Marcuse	93
III. Amerikanische Reflexionen: »Anything goes« vs. »Something left«	105
4. New York Intellectuals und Frankfurter Schule	107
5. »Our Country and Our Culture«: Die Rückbesinnung auf »Amerika«	117
6. »The End of Ideology«: Daniel Bells Version eines American Exceptionalism	130
IV. Frühe Postmoderne und Liberalismus	151
7. Irving Howe und die Etablierung der Postmoderne im Umfeld der New York Intellectuals	153
8. »One Culture and the New Sensibility«: Susan Sontags postmoderne Kritik	162

9. »Cross the Border – Close the Gap«: Leslie Fiedlers populäre Grenzüberschreitung	184
10. American Dream und American Pragmatism: Amerikanische Alternativen zur Utopie und Dialektik	201
V. Drei Phasen der Postmoderne: Eine Schlußbetrachtung	215
Literaturverzeichnis	228